

Hinweise zum DNA-Verfahren

MOLEKULARGENETISCHE ABSTAMMUNGSUNTERSUCHUNG IM SV

Voraussetzungen zur Teilnahme

Die gentechnische Entwicklung der letzten Jahre eröffnet dem SV die Möglichkeit, über sog. „DNA-Profile“ die Abstammungsangaben zweifelsfrei zu überprüfen.

Beauftragt mit der Erstellung der Genotypen-Datenbank wurde das Institut:

<p>Firma Generatio Blumenstr. 49 69115 Heidelberg</p>
--

Im Interesse einer reibungslosen Abwicklung des Verfahrens bitten wir Sie, die nachstehend aufgeführten Punkte zu beachten:

1. Entnahme und Versand der Proben **nur** mit den dafür vorgesehenen Versandgefäßen.
2. Kennzeichnung der Probe mit Tätowier-/Chipnummer und **vollständigem Namen** des Hundes.
3. Versand der Probe **zusammen** mit dem Deckblatt des DNA-Befundbogens an das oben aufgeführte Institut.
4. Der **Durchschlag** des Befundbogens ist **für Sie** bestimmt.
5. Bitte tragen Sie immer **den Eigentümer/Rechnungsempfänger** im Adressfeld des Bogens ein.
6. **Bitte beachten:** Die Proben unbedingt gut durchmischen!!!

Hinweise zum Verfahren

Die molekulargenetische Abstammungsuntersuchung nimmt einen sehr hohen Stellenwert im SV ein.

Beachten Sie deshalb bitte unbedingt die folgenden Hinweise zum Verfahrensablauf:

■ **Teilnahme nur für Deutsche Schäferhunde mit Ahnentafel!**

Original-Ahnentafel oder eine vom Ausland erstellte Ahnentafel mit FCI-Vermerk.

■ **Korrekte Tätowier-/Chipnummer?**

Tätowiernummer im rechten Ohr bzw. Chipnummer mit der Angabe in der Ahnentafel noch **vor der Blutentnahme** vergleichen!

Ist die Tätowier-/Chipnummer unleserlich, entnehmen Sie bitte alles Weitere der Vereinbarung!

■ **Füllen Sie den Befundbogen deutlich lesbar aus!**

Am besten mit Schreibmaschine oder zumindest in gut lesbarer Blockschrift.

■ **Tragen Sie im Kopfteil des Befundbogens bitte den vollständigen Namen des Hundes ein!**

(z. B. Visum von Arminius). Die SZ-Nummer und den Wurfstag ersehen Sie aus der Ahnentafel.

■ **Bitte immer den Eigentümer/Rechnungsempfänger mit seiner vollständigen Anschrift angeben!**

Die Person, die den Hund vorführt, muss nicht immer der Eigentümer sein! Weil nicht alle Eigentümer eines Deutschen Schäferhundes Mitglied des SV sind, bitten wir Sie, die komplette Anschrift, einschließlich des Länderkennzeichens, einzutragen.

■ **Ganz wichtig: Das Datum der Blutentnahme!**

■ **Ausschließlich sterile, für hämatologische Zwecke vorgesehene Laborartikel für die Blutprobe verwenden!**

Verwenden Sie bitte nur solche Artikel, die mit **Kalium-EDTA (1,6 mg EDTA/ml Blut)** präpa-

riert sind. Es müssen **2 ml Blut** entnommen werden.

Die Versandverpackung soll den DIN 55 515, Teil 1 und der aktuellen Verfügung der Deutschen Post entsprechen. Bitte auf keinen Fall einfache Briefumschläge für den Versand benutzen. Es kommt immer wieder vor, daß die Blutproben aus diesen Umschlägen gedrückt werden und bei der Post verloren gehen.

Transportgefäße, die mit **Heparin** zur Verhinderung der Blutgerinnung präpariert sind, **bitte nicht verwenden: die Ausfallquote ist zu hoch!**

- **Kennzeichnung der Blutprobe mit einem Aufkleber.** Der Aufkleber muss folgende Angaben enthalten:

1. **Vollständiger Name des Hundes**
2. **SZ-Nummer**
3. **Tätowier-/Chipnummer des Hundes**

Anders als beim HD-Verfahren muss beim DNA-Verfahren kein Untersuchungsstempel in der Ahnentafel angebracht werden.

Für Ihr Verständnis und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit danken wir Ihnen schon im Voraus.

Neu: wissenschaftlicher Befundbogen

Hunden, die zum HD/ED-Röntgen vorgestellt werden und von denen lediglich eine Go-Card-Probe bei unserem DNA-Labor hinterlegt wurde, müssen 5ml EDTA-Kalium für wissenschaftliche Zwecke entnommen werden. Diese Proben werden nur für künftige Forschungszwecke verwendet.

Sollte von einem Hund bereits eine EDTA-Kalium-Probe (keine Go-Card-Probe) bei unserem Labor hinterlegt sein, ist keine neuerliche EDTA-Probe notwendig.

Den entsprechenden Bogen für wissenschaftlich Zwecke (W) können Sie, ebenso wie den normalen DNA-Bogen, kostenpflichtig über die Hauptgeschäftsstelle des SV beziehen.

Neu:

Bisher gab es nur den Befundbogen zur Abstammungsuntersuchung.

Ab sofort gibt es auch den Befundbogen für wissenschaftliche Zwecke und einen Bogen für Go-Card Proben, genaue Informationen hierzu entnehmen Sie bitte auch unserem Rundschreiben für Tierärzte Juli 2010.

Für die Blutentnahme per Go-Card bringt der SV-ID-Beauftragte alle erforderlichen Unterlagen mit in Ihre Praxis, da der ID-Beauftragte bei dieser Form der Blutentnahme unbedingt anwesend sein muss.

wissenschaftlicher Befundbogen

Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V.
Hauptgeschäftsstelle • Mitglied des VDH, der FCI und der WUSV

W
nur für Tierärzte

Befundbogen zur Blutprobe des Deutschen Schäferhundes für wissenschaftliche Zwecke

Darf nur für Deutsche Schäferhunde verwendet werden!

Stempel des Tierarztes: Eigentimer:
Name/Vorname: _____
Anschrift: _____
Mittgliednummer: _____

Ich nehme zustimmend zur Kenntnis, dass die entnommene Blutprobe in das Eigentum des SV übergeht.

Datum: _____ Unterschrift des Eigentimers: _____

Benötigtes Proben Material: ca. 5 ml EDTA/Kalium. Bitte kein Serum, Natrblut etc.

Name des Hundes mit Zwingename: _____
ZB-Nummer: _____
Tätowier-/Chip-Nummer: _____ Wurflag: _____

Elternreihe R. Ahnentafel:
Name des Vaterstüdens: _____ ZB-Nr: _____
Name der Mutterhündin: _____ ZB-Nr: _____
Entnahmetermin: _____

Hiermit wird bestätigt, dass die Tätowier-/Chip- und Zuchtbuchnummer vom Unterzeichnenden selbst mit der Ahnentafel verglichen bzw. die mitgeteilte Tätowier-/Chipnummer der Richtigkeit entspricht und die Blutprobe eindeutig gekennzeichnet wurde.

Unterschrift und Praxisstempel des Tierarztes: _____

Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. • Hauptgeschäftsstelle • Steinere Furt 71 • 86167 Augsburg
Telefon 0821 74002-0 • Telefax 0821 74002-903 • E-Mail info@schaeferhunde.de • www.schaeferhunde.de
Rechtssitz ist Augsburg. 10/10_026_107-10-02-2009

normale EDTA Probe

Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V.
Hauptgeschäftsstelle • Mitglied des VDH, der FCI und der WUSV

Befundbogen zur molekulargenetischen Abstammungsuntersuchung des Deutschen Schäferhundes

Darf nur für Deutsche Schäferhunde verwendet werden!

Stempel des Tierarztes: Eigentimer bzw. Rechnungsschrift:
Name/Vorname: _____
Anschrift: _____
Mittgliednummer: _____

Ich nehme zustimmend zur Kenntnis, dass mit der **kostenpflichtigen** Teilnahme am SV-DNA-Verfahren die entnommene Blutprobe in das Eigentum des SV übergeht.

Datum: _____ Unterschrift des Eigentimers: _____

Benötigtes Proben Material: ca. 2 ml EDTA/Kalium. Bitte kein Serum, Natrblut etc.

Name des Hundes mit Zwingename: _____
ZB-Nummer: _____
Tätowier-/Chip-Nummer: _____ Wurflag: _____

Elternreihe R. Ahnentafel:
Name des Vaterstüdens: _____ ZB-Nr: _____
Name der Mutterhündin: _____ ZB-Nr: _____
Entnahmetermin: _____

Hiermit wird bestätigt, dass die Tätowier-/Chip- und Zuchtbuchnummer vom Unterzeichnenden selbst mit der Ahnentafel verglichen bzw. die mitgeteilte Tätowier-/Chipnummer der Richtigkeit entspricht und die Blutprobe eindeutig gekennzeichnet wurde.

Unterschrift und Praxisstempel des Tierarztes: _____

Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. • Hauptgeschäftsstelle • Steinere Furt 71 • 86167 Augsburg
Telefon 0821 74002-0 • Telefax 0821 74002-903 • E-Mail info@schaeferhunde.de • www.schaeferhunde.de
Rechtssitz ist Augsburg. 10/10_026_107-10-02-2009

Go-Card-Probe

Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V.
Hauptgeschäftsstelle • Mitglied des VDH, der FCI und der WUSV

Darf nur für Deutsche Schäferhunde verwendet werden!

Befundbogen zur molekulargenetischen Abstammungsuntersuchung des Deutschen Schäferhundes

Implantation des Microchips und die Blutentnahme erfolgte durch:

ID-Beauftragte(r) Eigentimerin bzw. Rechnungsschrift:
Name/Vorname: _____
Anschrift: _____
Mittgliednummer: _____

Tierarzt

Ich nehme zustimmend zur Kenntnis, dass mit der Teilnahme am SV-DNA-Verfahren die entnommene Blutprobe in das Eigentum des SV übergeht und die sofortige Auswertung der Probe kostenpflichtig ist.

Datum: _____ Unterschrift Eigentimerin: _____

Go-Card
 Probe sofort analysieren - auswerten
 Probe nicht analysieren - nur archivieren

Name des Hundes mit Zwingename: _____
ZB-Nummer (aus Vorname): _____
Tätowier-/Chip-Nummer: _____ Wurflag: _____

Elternreihe R. Ahnentafel/WMS:
Name des Vaterstüdens: _____ ZB-Nr: _____
Name der Mutterhündin: _____ ZB-Nr: _____
Entnahmetermin: _____

Hiermit wird bestätigt, dass die Tätowier-/Chip-Nummer und Zuchtbuchnummer vom von der Unterzeichnenden selbst mit der Ahnentafel verglichen bzw. die mitgeteilte Tätowier-/Chip-Nummer der Richtigkeit entspricht und die Blutprobe eindeutig gekennzeichnet wurde.

Unterschrift ID-Beauftragte(r) / Tierarzt: _____

Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. • Hauptgeschäftsstelle • Steinere Furt 71 • 86167 Augsburg
Telefon 0821 74002-0 • Telefax 0821 74002-903 • E-Mail info@schaeferhunde.de • www.schaeferhunde.de
Rechtssitz ist Augsburg. 10/10_026_107-10-02-2009